

Repaired Document

Soiled Document Plastic Covered Document

Bleed Through

& Co.); Friedr. Freiherr v. Westenholz, (in Firma Friedrich Westenholz & Co.); C. S. Willint, (in Firma A. J. Schön & Co.) und Carl Frisch, General-Secretair. Bank-Conto Norddeutsche Bank. Das Bureau ist Alsterwall 16, 1. Etage.

Die Anglo-Deutsche Bank, von einer Actiengesellschaft gebildet, bezweckt, Bank- und Handelsgeschäfte, so wie finanzielle und Erwerbs-Unternehmungen aller Art zu betreiben. Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg, doch kann dieselbe auf Beschluss des Vorstandes Zweigniederlassungen und Agenturen aller Orten errichten. Das Actien-capital beträgt 15 Millionen Thaler, eingetheilt in 150,000 auf Inhaber lautende Actien à 100 Thaler. Zunächst wurden jedoch nur 5 Millionen Thaler in 50,000 Actien à 100 Thaler emittirt. Die Organe der Gesellschaft sind: der Vorstand, der Aufsichtsrath und die Generalversammlung. Vom Vorstande müssen wenigstens fünf Mitglieder ihren Wohnsitz in Hamburg haben. Die in Wien domicilirten Vorstandsmitglieder bilden unter sich ein Comité, an welches die Mittheilungen des Vorstandes zu gelangen haben und von welchem dieselben zu beamtorten sind. Die Gesamtheit der Actionaire wird durch die Generalversammlung, welche in Hamburg abgehalten wird, vertreten. Vorstand: Herren Consul Otto Müller, erster Geschäftsführender Director; Gustav Tuch, Bureauchef, von der Firma F. F. Giffe & Co.; General-Consul George von Gorissen, (von der Firma: Gorissen & Co.); Th. Jacques, (von der Firma D. Jacques & Sohn); Consul Herrmann Meister, (von der Firma Carl L. D. Meister & Co.); W. Nissen, (von der Firma Siemens & Co.); Consul J. F. W. Reimers, (von der Firma J. F. W. Reimers); Siegfried Schiff, Friedrich Vorwerk, (von der Firma Vorwerk Gebrüder & Co.); Die Oesterreichische Bank, vertreten durch die Herren Rafael von Mayen und David Weisweiler; Die Oesterreichische-Deutsche Bank in Frankfurt a. M., vertreten durch ihren Präsidenten Hrn. Baron Rafael von Erlanger; Die Franco-Oesterreichische Bank in Wien, vertreten durch Hrn. Dr. Ludwig Fleisch, Oscar Baron von Reinach, (von der Firma A. Reinach in Frankfurt a. M.); Hermann Freiherr von Todesco, (von der Firma Hermann Todesco's Söhne in Frankfurt a. M.). Der Vorstand ist auf die Dauer der ersten fünf Jahre gewählt. Aufsichtsrath: die Herren Johs. Mooyer in gleichlautender Firma; Jacob Bini, (von der Firma Cwald & Bini) und Simou Warburg, (von der Firma Citas Warburg). Das Bureau der Anglo-Deutschen Bank ist Hermannstr. 20.

Die Gewerbe- und Disconto-Bank auf Actien begründet, wurde am 1. November 1871 eröffnet und bezweckt dem Gewerbe, wie auch dem kleinen Handelsstande durch Discontirung ihrer Wechsel und durch Vorhüsse in ihrem geschäftlichen Betriebe dienlich zu sein. Die Theilnahme ist durch Normirung der Actien auf nur 125 in zehn Raten einzuzahlen, sehr erleichtert, und dadurch auch dem kleinen Gewerbebetriebe das Institut zugänglich gemacht. Das ganze Actien-capital ist vorläufig noch auf 1,250,000 festgesetzt, die Actionaire haben den Vorzug in erster Linie berücksichtigt zu werden. Die jetzige Verwaltung besteht aus den Herren J. H. Königslied, vorstehender Director; Theodor Bandmann, F. H. Klammer, J. H. Rodewald, Th. Newes, H. Schindler, R. Kosmussen, Directoren; V. Partsch, J. C. C. Krohn, C. A. Schumann, Aufsichtsräthe, W. Friede, Bureauchef. Das Bureau befindet sich Alsterthor 8 und ist geöffnet täglich von 9-3 Uhr, Sonnabends außerdem von 6-8 Uhr Abends.

Hypotheken-Bank in Hamburg, am 12. Mai 1871 mit einem Capital von zwei und einer halben Million Thaler gegründet auf welcher 60% mit einer und einer halben Million Thaler eingezahlt sind.

Der Aufsichtsrath besteht gegenwärtig aus den Herren: Th. Reintde, in Firma M. Mathiesjen & Co., ersten Vorsitzenden in Altona, J. W. Lübbens, in Firma Haller Söhle & Co., zweiten Vorsitzenden, General-Consul Wihl. Amind in Firma Johs. Schudack & Söhne, A. S. Brauns in Firma A. S. Brauns & Co., Consul C. A. Newman, C. A. A. Burgold, Director R. C. Stoffer, Consul J. F. W. Reimers u. C. F. Vogler in Firma J. S. Schröder & Co., sämmtlich in Hamburg u. Director Dr. Hübner in Berlin, die Direction aus den Herren Heinrich Gensmer und B. A. B. W. Möller. Das Bureau, gr. Bleichen 15, parterre, ist an den Werktagen von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet. Geschäfts-Regulative werden im Bureau der Bank verabfolgt.

Vollbank eingetragene Genossenschaft. Begründet im Mai 1860, basiert auf gegenseitige solidarische Verpflichtung zur Selbsthilfe der Mitglieder, nach den Principien von Schulze-Delisch, seit 1869 eingetragene Genossenschaft. Mitglied kann jeder Volljährige werden. Das Eintrittsgeld ist 1 R 8 S, ferner hat jedes Mitglied die Verpflichtung, monatlich 12 S 3 Grt zum Betriebsfond einzuzahlen. Das Maximum, welches ein Mitglied in der Vollbank haben kann ist „1 R 350“, doch ist ein Mitglied mit einem Guthaben von 1 R 50 bereits stimmberechtigt; andernfalls erst nach zweijähriger Mitgliedschaft. Es können aber auch Gelder (auch von Nichtmitgliedern) auf Conto Corrent belegt werden, bei dreimonatlicher Kündigung mit 4%, bei einmonatlicher Kündigung mit 2% pr. Anno verzinst werden. Die Bank bewilligt Vorhüsse an Mitglieder von 10 bis 2000 R 3 Grt auf 3 Monate mit zulässiger Prolongation noch fernerer dreimaliger 3 Monate gegen 6% Zinsen u. 1/2% Provision = 6 1/2% pro Anno; ferner werden Wechsel in Discout, sowie auch Werthpapiere u. in Depot genommen, letztere auch von Nichtmitgliedern. Der Gewinn wird am Jahreschluss nach Abschreibung der für Inventar, Haus-, Reservofond und Delcredere-Conto abzuschreibenden Procente an die laufenden Jahres- und Quartal-Einschüssen pro rata vertheilt. Die Verwaltung besteht aus 4 Aufsichtsräthen und 22 Vorstandsmitgliedern, aus letzterer Mitte jährlich ein erster und zweiter Vorsitzender gewählt werden. Der Anciennität nach scheidet jedesmal im Februar und Juli der vierte Theil aus. Die Gesellschaft besitzt ihr eigenes Grundstück, Ede der St. Johannisstraße und Schauenburgerstraße 43, wofelbst auch im Parterre des Hauses seit Mai 1872 eine Wechselstube eingerichtet ist, die außer Verwechslungen, An- und Verkauf von Effecten auch Nicht-Mitgliedern Giro-Conten eröffnet.

Die Waisen-Liquidations- und Commissions-Bank in Hamburg, wurde Anfang Februar 1872 mit einem Capital von 5 Millionen Thalern, von denen jedoch zunächst nur 2 1/2 Millionen à 200 Thaler mit 40% Einzahlung emittirt sind, gegründet und der Geschäftsbetrieb am 1. Mai eröffnet. Die Aufsichtsräthe der Bank sind die Herren Theodor Jacques, Emile Nöling, Leopold Lieben, G. von Gorissen, Gust. Halberstadt, Siegfried Schiff und Dr. S. B. Levy. Gegenwärtig bilden den Vorstand die Herren Martin Heimann und Dr. L. Schulze.

Wechsler-Bank i einem Actien-Capital schluß des Aufsichtsrath Actien-Capitals über Sammlung stattfindet Verkaufes von Staa Bank- und Handels- feit am 1. März 187 erfter Vorsitzender, A. Frensdorf, John Directoren der Bank Adolphsplatz 5 ist a

Samburger Filii bruar 1870 mit ein 200 Thlr.) von den Magnus, Berlin, A (Firma G. Müller & heimer Commerciant und New-York), Wil Dr. Ludwig Vamber gegründet. Das Ca 15 Millionen Thlr. schluß der General-V General-Versammlun Bankgeschäften aller zwischen Deutschland zwecke errichtete dief (Japan); ferner beth tenstein, New-York i Samburger Filiale r treten der Herren V vertreten ausschließl Filiale nimmt auch i entgeg; die betr. R Alsterwall No. 4 fin 1 Uhr Vormittags u

Die St. Pauli (Stellung juffianter Unterschriften verset das Incasso von We ebenalls regulirt. i zeitig verfolgt sie der zinstagend zu veru und bei kürzeren Fri werden, an Zinsen n 1. November statt, si bahn 33 und an der von 6-9 Uhr geöff

Beamten-Cassa, maligen (pensionirte bezweckt durch regel schaftlicher Annähern bieten. Die zwangli in welchem auch die statt. Einmal mona deamatorischen Vor beante gestattet. D aus 7 Personen. I gericht), Protocollbü Cassirer Dr. Kulcovi Claus (Handelsgerid

Beerbigungs-Ver bei vorkommenden S verleben mit allen m Trauer-Decorationen schiebene Classen ge Magazin befinden sic Beerbigungs-Ver Reitenden Diener, in excludiven Grabestoff Beerbigungs-Ver gestiftet. Die Befor Der Beamte übernit Beerbigungs-Ver besorgt das Bureau, Behrens'sche, Jo Anfanglich zur Unte indem die eine Hälfte